

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

01.12.2022

Geschäftszeichen:

I 41-1.31.4-18/21

Zulassungsnummer:

Z-31.4-214

Antragsteller:

Cembrit Holding A/S

Gasvaerksvej 24, 1st floor

9100 AALBORG

DÄNEMARK

Geltungsdauer

vom: **1. Dezember 2022**

bis: **4. März 2025**

Zulassungsgegenstand:

Befestigungsmittel für Faserzementtafeln der Firma Cembrit Holding A/S

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Dieser Bescheid umfasst fünf Seiten und eine Anlage mit sieben Seiten.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-31.4-214 vom 3. Mai 2021. Der Gegenstand ist erstmals am 15. Juni 2018 allgemein
bauaufsichtlich zugelassen worden.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Zulassungsverfahren zum Zulassungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Zulassungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Verwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind folgende Befestigungsmittel:

- Fassadenniet MBE-FN-AI5-4 x L mm K14 (Hülse: AlMg5; Dorn: V2A) und MBE-Festpunkthülse aus Aluminium nach Anlage 1, Blatt 1
- Fassadenschraube MBE-FA-A4-5,5 x L mm K12 aus nichtrostendem Stahl (V4A) nach Anlage 1, Blatt 2
- Fassadenschraube MBE-FA-A4-5,5 x L mm K12 CD aus nichtrostendem Stahl (V4A) mit Dichtung CD nach Anlage 1, Blatt 3
- Fassadenniet MBE-FN-AI5-4 x L mm K14 DS12 (Hülse: AlMg5; Dorn: V2A) mit EPDM-Dichtscheibe und MBE-Festpunkthülse aus Aluminium nach Anlage 1, Blatt 4,
- Fassadenniet MBE-FN-A2-4 x L mm K14 DS12 (Hülse: V2A; Dorn: V2A) mit EPDM-Dichtscheibe und MBE-Festpunkthülse aus nichtrostendem Stahl (V2A) nach Anlage 1, Blatt 5
- Fassadenniet MBE-FN-A2-4 x L mm K14 (Hülse: V2A; Dorn: V2A) und MBE-Festpunkthülse aus nichtrostendem Stahl (V2A) nach Anlage 1, Blatt 6
- Cembrit Fassadenschraube SCR-W 4,5 x 36 mm K12 aus nichtrostendem Stahl (V2A) nach Anlage 1, Blatt 7

die zur Befestigung von großformatigen ebenen Faserzementtafeln der Firma Cembrit Holding A/S nach DIN EN 12467 verwendet werden können.

2 Bestimmungen für die Bauprodukte

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

Die Befestigungsmittel müssen den in Anlage 1, Blatt 1 bis Blatt 7 aufgeführten Materialeigenschaften und geometrischen Abmessungen entsprechen.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Die Befestigungsmittel sind werksseitig herzustellen.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Verpackung oder der Lieferschein muss vom Hersteller dauerhaft mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Die Verpackung oder der Lieferschein müssen darüber hinaus folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Befestigungselements
- Herstellwerk (Werkkennzeichen)
- Geometrie
- Werkstoff des Befestigungselements

Schrauben sind zusätzlich mit einem Kopfzeichen (Herstellerkennzeichen) zu versehen.

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Bauprodukte mit den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen:

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Verbindungselemente eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Erklärung, dass ein Übereinstimmungszertifikat erteilt ist, hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats zur Kenntnis zu geben.

Für Umfang, Art und Häufigkeit der werkseigenen Produktionskontrolle und der Fremdüberwachung sind die Zulassungsgrundsätze des Deutschen Instituts für Bautechnik für den "Übereinstimmungsnachweis für Verbindungselemente im Metallleichtbau" (siehe Heft 6/1999 der "DIBt Mitteilungen") sinngemäß anzuwenden.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende, kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Es ist nachzuweisen, dass die Werkstoffe und die Abmessungen mit den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Werten bzw. Abmessungen übereinstimmen.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten.

- Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:
- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile,
- Art der Kontrolle oder Prüfung,
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile,
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen,
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch einmal jährlich.

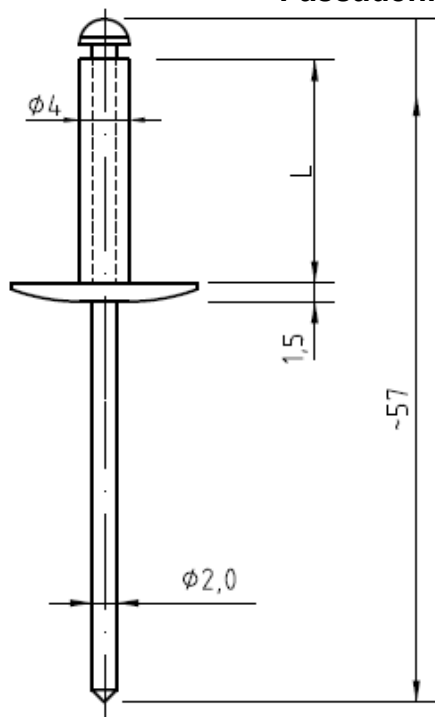
Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Erstprüfung der Verbindungselemente durchzuführen und es sind stichprobenartige Prüfungen durchzuführen. Die Probenahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Überwachungsstelle.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Dr.-Ing. Wilhelm Hintzen
Referatsleiter

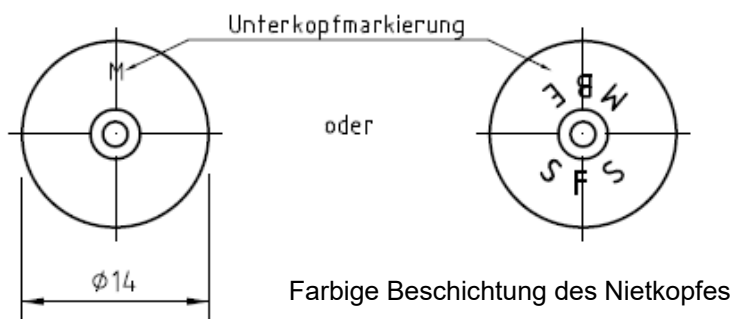
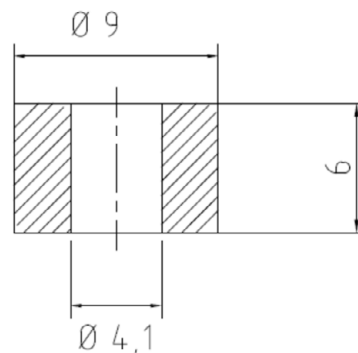
Beglaubigt
Schröder

Fassadenniet MBE-FN-AI5-4 x L mm K14



L [mm]	Klemmbereich [mm]
20	8,0 – 14,0
26	12,0 – 18,0

Verarbeitung (zwängungsfrei) nur mit
MBE Sonderlehrenmundstück Typ G21



Fassadenniet MBE-FN-AI5-4 x L mm K14

Hülse:

Werkstoff: AlMg5 (Aluminium)
Werkstoff-Nr.: 3.3555 (EN AW-5019)

Nietdorn:

Werkstoff: nichtrostender Stahl (V2A)
Werkstoff-Nr.: 1.4541 (DIN EN 10088-3)

MBE-Festpunkthülse AI9 x 6 x 4,1

Werkstoff: AlCu4PbMgMn (Aluminium)
Werkstoff-Nr.: 3.1645 (EN AW-2007)

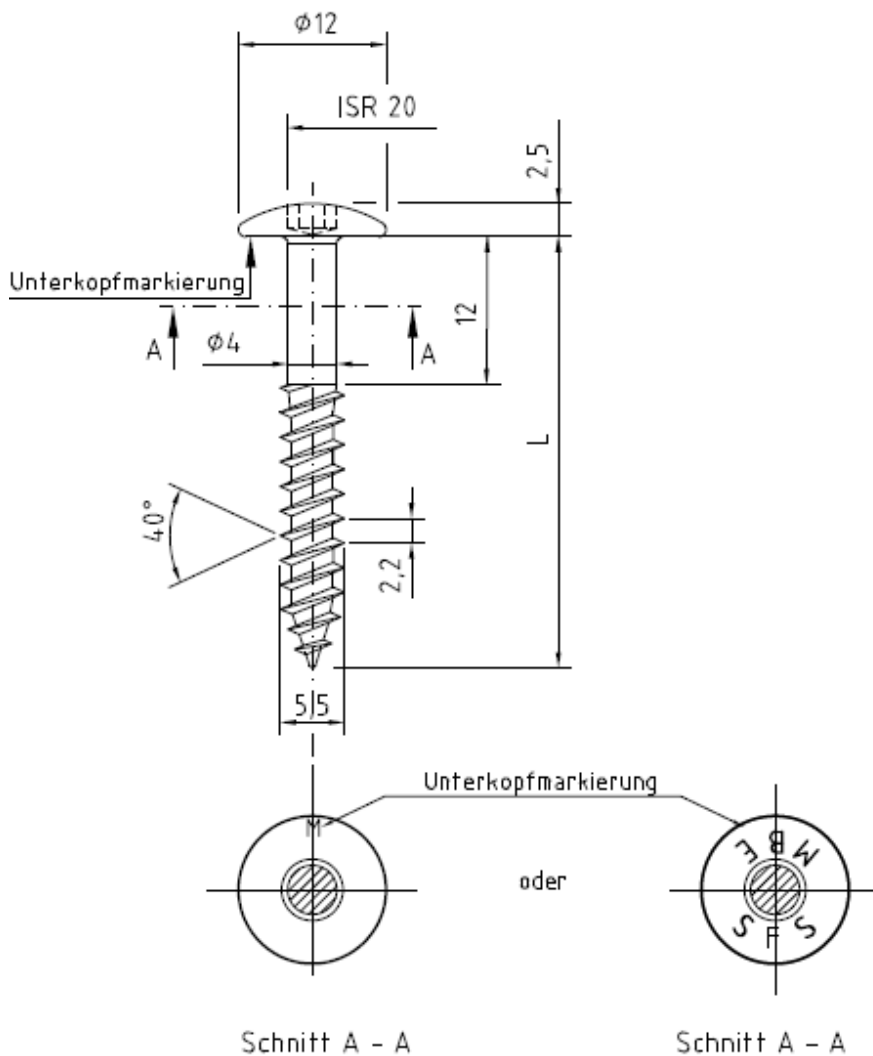
Maße in mm; ohne Maßstab

Befestigungsmittel für Faserzementtafeln der Firma Cembrit Holding A/S

Geometrie und Materialeigenschaften des Fassadenniets MBE-FN-AI5-4 x L mm K14
(Hülse: AlMg5; Dorn: V2A) und MBE-Festpunkthülse aus Aluminium

Anlage 1
Blatt 1 von 7

Fassadenschraube MBE-FA-A4-5,5 x L mm K12



Schraubenkopf wahlweise farbig beschichtet

Plattendicke [mm]	L [mm]
8	35
12	45

Fassadenschraube MBE-FA-A4-5,5 x L mm K12

Werkstoff: nichtrostender Stahl (V4A)

Werkstoff-Nr.: 1.4401 (DIN EN 10088-3)

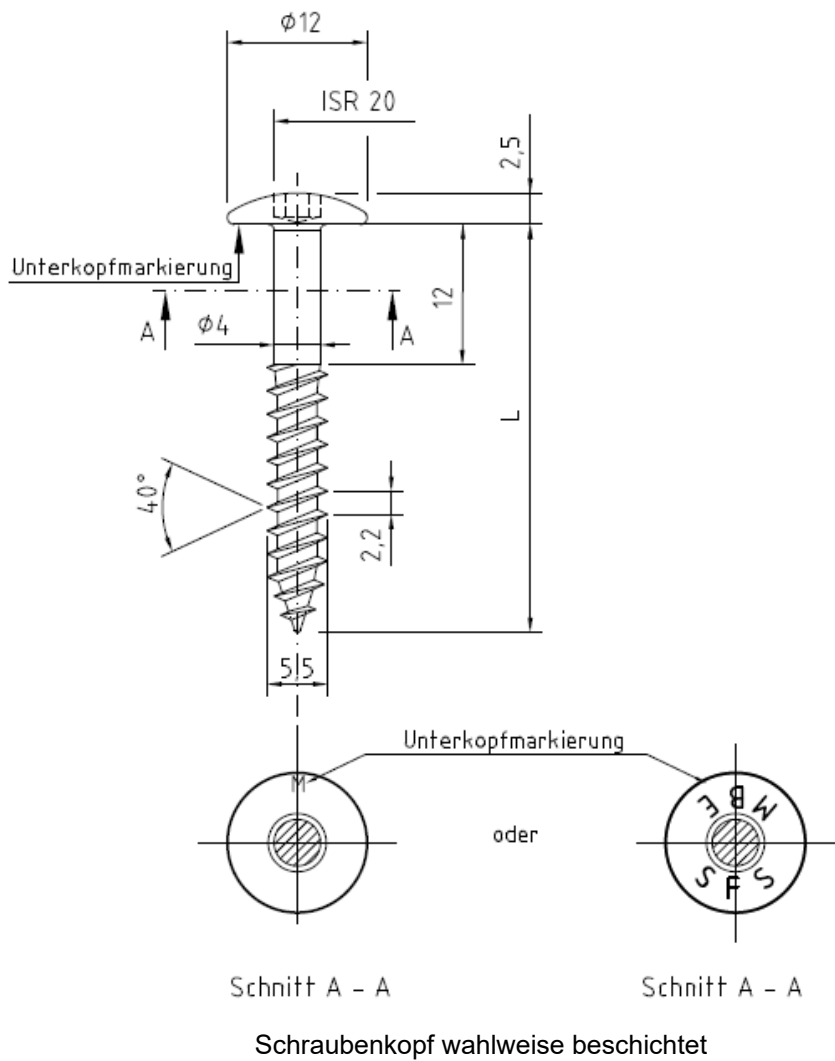
Maße in mm, ohne Maßstab

Befestigungsmittel für Faserzementtafeln der Firma Cembrit Holding A/S

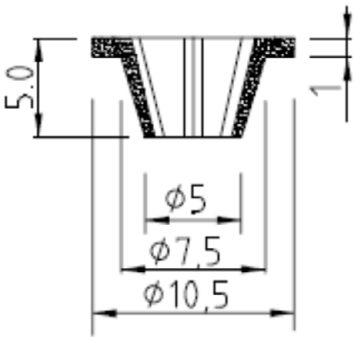
Geometrie und Materialeigenschaften der Fassadenschraube MBE-FA-A4-5,5 x L mm K12 aus nichtrostendem Stahl (V4A)

Anlage 1
Blatt 2 von 7

Fassadenschraube MBE-FA-A4-5,5 x L mm K12 CD



Dichtung CD



für Plattenbohrung $\phi 7,0$ mm

Plattendicke [mm]	L [mm]
8	35
12	45

Fassadenschraube MBE-FA-A4-5,5 x L mm K12 CD

Werkstoff: nichtrostender Stahl (V4A)
Werkstoff-Nr.: 1.4401 (DIN EN 10088-3)

Dichtung CD

Werkstoff: TPE TC9 AAA schwarz
Shorehärte: ~38D

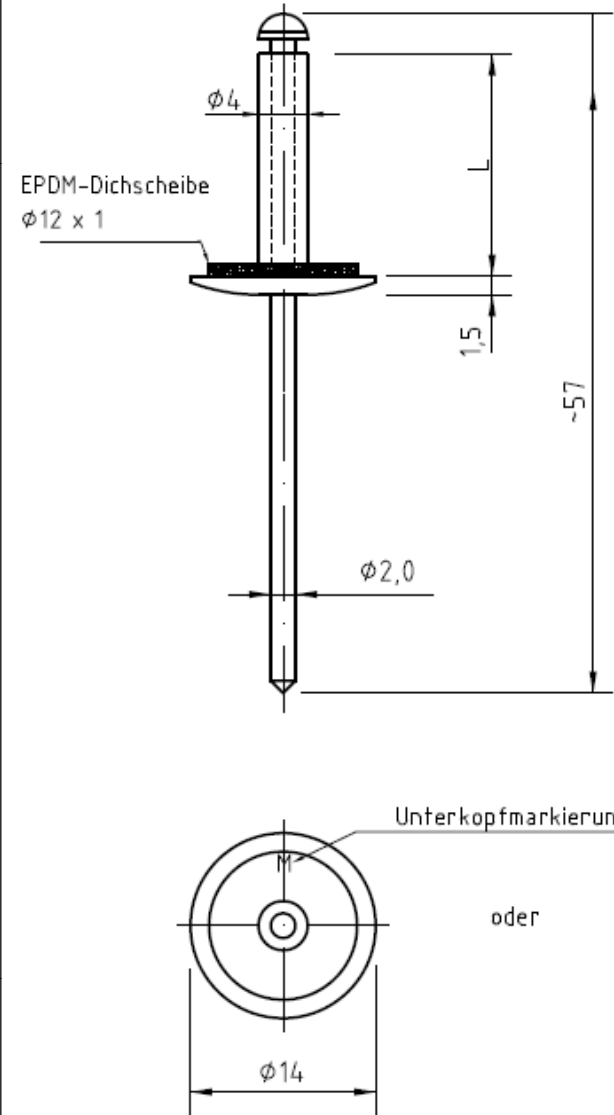
Maße in mm, ohne Maßstab

Befestigungsmittel für Faserzementtafeln der Firma Cembrit Holding A/S

Geometrie und Materialeigenschaften der Fassadenschraube MBE-FA-A4-5,5 x L K12 CD aus nichtrostendem Stahl (V4A) mit Dichtung CD

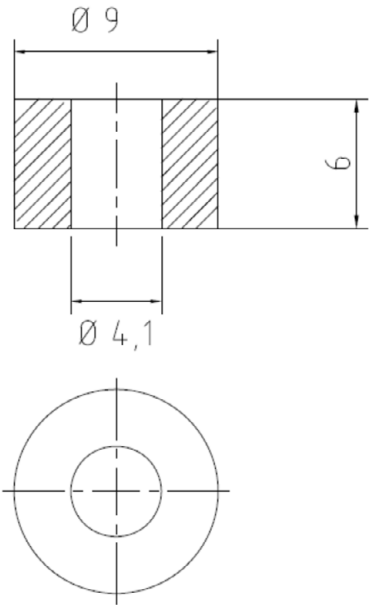
Anlage 1
Blatt 3 von 7

Fassadenniet MBE-FN-AI5-4 x L mm K14 DS12



L [mm]	Klemmbereich [mm]
20	8,0 – 14,0
26	12,0 – 18,0

Verarbeitung (zwängungsfrei) nur mit
MBE Sonderlehrenmundstück Typ G20



Fassadenniet MBE-FN-AI5-4 x L mm K14 DS12

Hülse:

Werkstoff: AlMg5 (Aluminium)
Werkstoff-Nr.: 3.3555 (EN AW-5019)

Nietdorn:

Werkstoff: nichtrostender Stahl (V2A)
Werkstoff-Nr.: 1.4541 (DIN EN 10088-3)

Dichtscheibe: EPDM, Shorehärte A 65

MBE-Festpunkthülse AI9 x 6 x 4,1

Werkstoff: AlCu4PbMgMn (Aluminium)
Werkstoff-Nr.: 3.1645 (EN AW-2007)

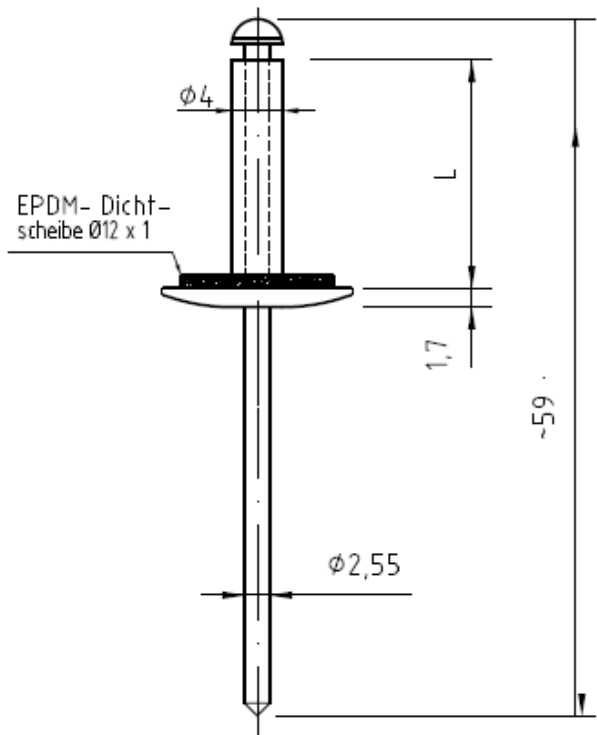
Maße in mm, ohne Maßstab

Befestigungsmittel für Faserzementtafeln der Firma Cembrit Holding A/S

Geometrie und Materialeigenschaften des Fassadenniets MBE-FN-AI5-4 x L mm K14 DS12 (Hülse: AlMg5; Dorn: V2A) mit EPDM-Dichtscheibe und MBE-Festpunkthülse aus Aluminium

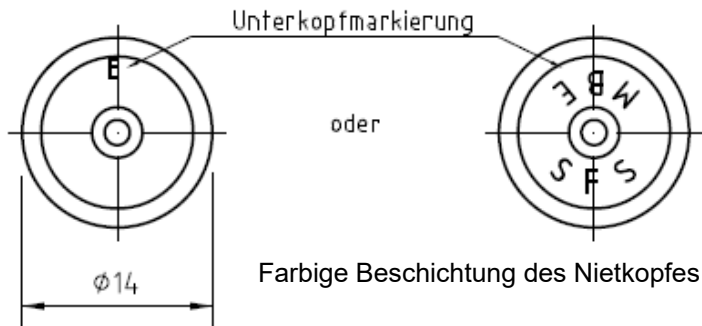
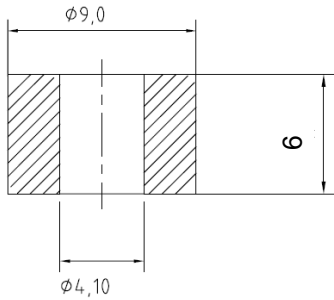
Anlage 1
Blatt 4 von 7

Fassadenniet MBE-FN-A2-4 x L K14 DS12



L [mm]	Klemmbereich [mm]
16	10,0 - 12,0
18	12,0 - 14,0
20	14,0 - 16,0
22	16,0 - 18,0

Verarbeitung (zwängungsfrei) nur mit
MBE Sonderlehrenmundstück Typ G22



Fassadenniet MBE-FN-A2-4 x L K14 DS12

Hülse:

Werkstoff: nichtrostender Stahl (V2A)

Werkstoff-Nr.: 1.4567 (DIN EN 10088-3)

Nietdorn:

Werkstoff: nichtrostender Stahl (V2A)

Werkstoff-Nr.: 1.4541 (DIN EN 10088-3)

Dichtscheibe: EPDM, Shorehärte A 65

MBE-Festpunkthülse A2-9 x 6 x 4,1

Werkstoff: nichtrostender Stahl (V2A)

Werkstoff-Nr.: 1.4305 (DIN EN 10088-3)

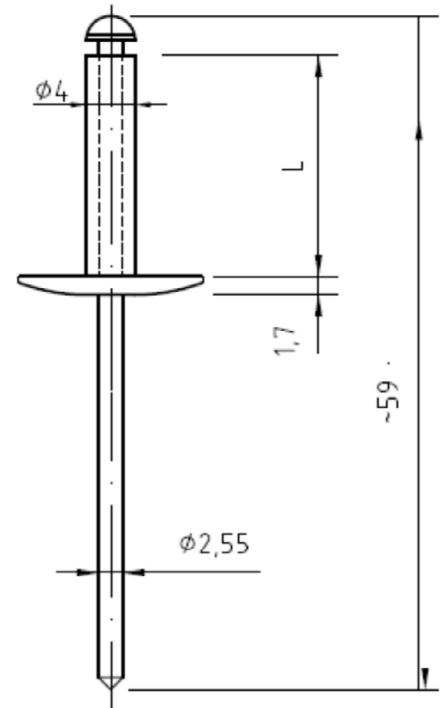
Maße in mm; ohne Maßstab

Befestigungsmittel für Faserzementtafeln der Firma Cembrit Holding A/S

Geometrie und Materialeigenschaften des Fassadenniets MBE-FN-A2-4 x L K14 DS12
(Hülse: V2A; Dorn: V2A) mit EPDM-Dichtscheibe und MBE-Festpunkthülse aus
nichtrostendem Stahl (V2A)

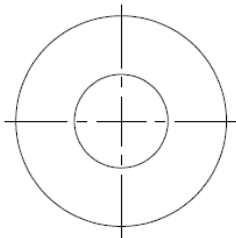
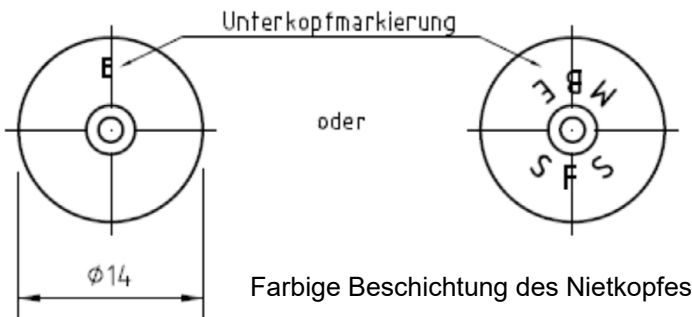
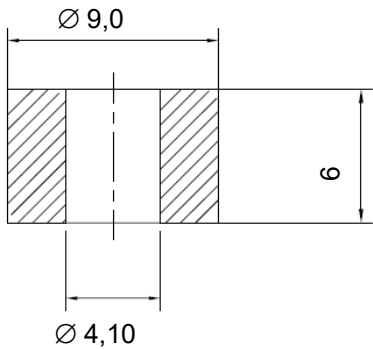
Anlage 1
Blatt 5 von 7

Fassadenniet MBE-FN-A2-4 x L mm K14



L [mm]	Klemmbereich [mm]
16	10,0 – 12,0
18	12,0 – 14,0
20	14,0 – 16,0
22	16,0 – 18,0

Verarbeitung (zwängungsfrei) nur mit
MBE Sonderlehrenmundstück Typ G19



Fassadenniet MBE-FN-A2-4 x L mm K14

Hülse:
Werkstoff: nichtrostender Stahl (V2A)
Werkstoff-Nr.: 1.4567 (DIN EN 10088-3)
Nietdorn:
Werkstoff: nichtrostender Stahl (V2A)
Werkstoff-Nr.: 1.4541 (DIN EN 10088-3)

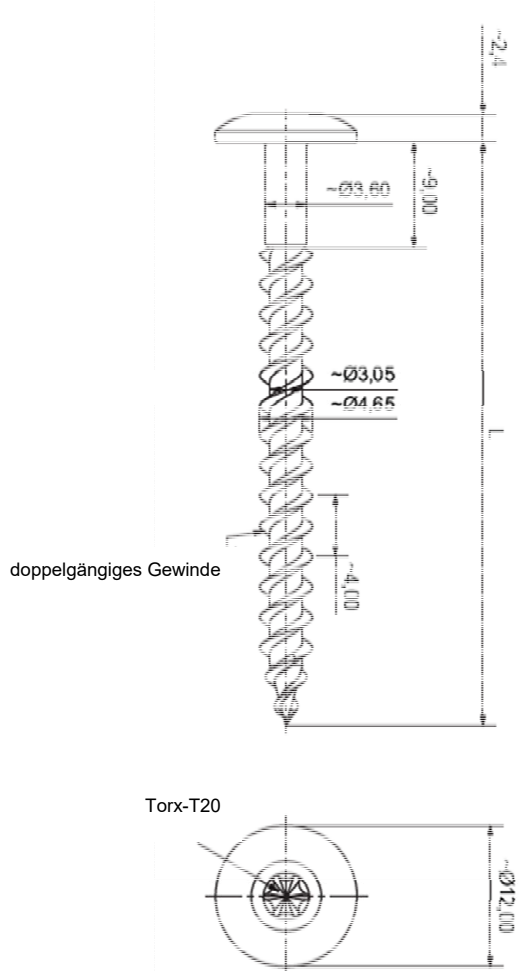
MBE-Festpunkthülse A2-9 x 6 x 4,1

Werkstoff: nichtrostender Stahl (V2A)
Werkstoff-Nr.: 1.4305 (DIN EN 10088-3)

Maße in mm; ohne Maßstab

Befestigungsmittel für Faserzementtafeln der Firma Cembrit Holding A/S	
Geometrie und Materialeigenschaften des Fassadenniets MBE-FN-A2-4 x L mm K14 (Hülse: V2A; Dorn: V2A) und MBE-Festpunkthülse aus nichtrostendem Stahl (V2A)	Anlage 1 Blatt 6 von 7

Cembrit Fassadenschraube SCR-W 4,5 x 36 mm K 12



Schraubenkopf wahlweise farbig beschichtet

Maße in mm; ohne Maßstab

Cembrit Fassadenschraube SCR-W 4,5 x 36 mm K12

Werkstoff: nichtrostender Stahl (V2A)

Werkstoff-Nr.: 1.4301 (DIN EN 10088-3)

Befestigungsmittel für Faserzementtafeln der Firma Cembrit Holding A/S

Geometrie und Materialeigenschaften der Cembrit Fassadenschraube
SCR-W 4,5 x 36mm K12 aus nichtrostendem Stahl (V2A)

Anlage 1
Blatt 7 von 7